

Niederschrift Hauptausschuss HA/2019-2024/03

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.12.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Beratungsraum Genthin (Eingang Standesamt)

Anwesend sind:

Verwaltung

Herr Matthias Günther Bürgermeister

Mitglieder des Gremiums

Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin	entschuldigt
Herr Ottmar Rostkovius	Pro Genthin	
Frau Gabriele Herrmann	DIE LINKE	
Herr Lutz Nitz	GRÜNE	
Herr Alexander Otto	CDU	
Herr Klaus Voth	CDU	
Herr Lars Bonitz	WG Altenplathow	

Verwaltung

Frau Janett Zaumseil Verwaltung

Frau Elisa Heinke Geschäftsführerin TGZ
Frau Loretta Kablitz Geschäftsführerin TAV

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 4 Informationen
- 5 Information über die Arbeit im TGZ
- 6 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 16 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender des Hauptausschusses die Anwesenden und leitet die Einwohnerfragestunde ein.
Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder des Hauptausschusses anwesend. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Ein Mitwirkungsverbot wird nicht angezeigt.

TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung bekannt. Er schlägt vor, den TOP 9.2 - Abschluss eines Rahmenvertrages für 2020 zur Übertragung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung von der Tagesordnung zu nehmen. Der Wirtschafts- und Umweltausschuss hat sich auf seiner Sitzung am 03.12.2019 mit der Thematik auseinandergesetzt. Die daraus entstandenen Impulse sollen nunmehr in der weiteren Vertragserarbeitung berücksichtigt werden. Eine Beschlussfassung ist dann für die SR-Sitzung im Februar 2020 geplant.

Die geänderte Tagesordnung wird bei 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 4 Informationen

Der Bürgermeister informiert über den Sachstand der folgenden Themen (siehe Anlage zur Sitzung):

- neuer Parkplatz am Bahnhof
- Waschmittelmuseum
- Entwicklung Chemiepark
- Personal Stadtverwaltung/neue Stellenausschreibungen
- Neujahrsempfang
- 850-Jahr-Feier
- § 80 KVG LSA – BKS wird sich damit beschäftigen
- Erarbeitung einer Strategie für das Stadtkulturhaus
- Städtepartnerschaft Datteln
- Gedenken 80 Jahre Zugunglück – Veranstaltung am 22.12.2019 um 15.00 Uhr im Kreishaus geplant

SR Voth möchte wissen, ob es auch für die Ortschaften finanzielle Unterstützung bei Jubiläen gibt? Die Ortschaft Gladau wird im Jahr 2020 ihr 675-jähriges Jubiläum feiern. Der BM kann hierzu keine Information geben, wird jedoch den Sachverhalt zur Prüfung mitnehmen.

SR Nitz möchte vom BM wissen, wer zur Eröffnung des Waschmittelmuseums geladen war und wer die Einladung veranlasst hat. Er hat als Stadtrat keine Einladung bekommen, wäre aber zur Veranstaltung gegangen.

SR Herrmann hinterfragt, wann sich der Stadtrat mit der Beschlussfassung zur 850-Jahr-Feier beschäftigen wird. Der BM stellt den Beschluss für die SR-Sitzung im Februar in Aussicht. Frau Herrmann macht deutlich, dass sie einer Beschlussfassung im Januar 2020 entgegensieht. Inhaltlich wäre eine grobe Planung einschließlich Kostenschätzung genügend. SR Nitz stimmt dem zu, würde jedoch den Beschluss mit einer Legitimation des Festkomitees ergänzen.

SR Herrmann stellte den Antrag, dass der Beschluss für die Sitzung des Stadtrates am 21.01.2020 vorbereitet wird. Er sollte enthalten:

Legitimation des Festkomitees zur Organisation der 850-Jahr-Feier einschl. einer Anlage, welche folgende Punkte umfasst:

1. grobe Finanzierungsplanung

2. Festlegung von Verantwortlichkeiten
3. Terminkette

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5 Information über die Arbeit im TGZ

Die Geschäftsführerin des TGZ, Frau Heinke, informiert die Anwesenden über die Arbeit des TGZ. Danach ist das TGZ in 3 Säulen tätig – Unternehmensberatung, Wirtschaftsförderung und Netzwerkaufbau und –pflege. Frau Heinke macht deutlich, dass es aktuell keinen Vertrag zwischen der Stadt Genthin und dem TGZ bezüglich Wirtschaftsförderung gibt und demnach auch keine Aufgaben im Rahmen der Wirtschaftsförderung durch das TGZ erledigt werden können, es sei denn, diese werden extra beauftragt und auch bezahlt.

SR Nitz möchte wissen, wie die Einnahmen beim TGZ generiert werden; mit welchen welche Unternehmen, insbesondere in der Stadt Genthin, arbeitet das TGZ zusammen. Frau Heinke nennt beispielhaft Unternehmungen.

Der BM informiert über die Absicht einen Aufsichtsrat beim TGZ installieren zu wollen. Nur so könne man sicherstellen, dass die Stadt ordnungsgemäß vertreten wird.

SR Voth macht deutlich, dass es Ansinnen des TGZ sein muss, sich selbst zu tragen.

SR Bonitz hingegen ist der Auffassung, dass Wirtschaftsförderung immer Geld kosten wird und die Stadt, wenn sie Leistungen beanspruchen will, auch dafür bezahlen müsse.

TOP 6 Anträge, Anfragen, Anregungen

SR Rostkovius verweist nochmals auf seine Forderung, die Sitzungen in den Ortschaften Fienerode und Schopsdorf auch im Session abzubilden. Ebenso betrifft das die Dienstberatung mit den Ortsbürgermeistern.

SR Voth möchte vom BM Informationen zur Beratung in der Ortschaft Schopsdorf bezüglich des Bauhofstandort in den Ortschaften. Auf dieser Beratung hat der BM geäußert das Thema nochmals zu prüfen. Herr Voth fordert einen Nachweis über die Einsparung eines zentralen Bauhofes, wenn es sie denn gibt. Der BM äußert daraufhin, dass es in der Ortschaft Schopsdorf Informationsdefizite gegeben hat. Er plant eine erneute Besprechung in den Ortschaften.

SR Nitz stellt daraufhin folgenden Antrag:

Der BM wird beauftragt bis zur nächsten SR-Sitzung am 05.03.2020 eine Kosten-Nutzen-Rechnung zu erstellen. Diese soll die Betrachtung für einen zentralen Bauhofstandort bzw. für 2 Standorte beinhalten. Bevor diese Analyse erstellt wird, soll der BM auf einer gemeinsamen Dienstberatung mit den Ortsbürgermeistern klären, welcher Standorte in den Ortschaften zu betrachten ist.

Der Antrag wird bei 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

SR Nitz fordert, dass künftig alle Stellenausschreibungen der Stadt Genthin nicht nur auf Facebook und auf der Internetseite der Stadt öffentlich zu machen sind, sondern auch in der Volksstimme bzw. im Generalanzeiger.

Bezüglich der Revitalisierung des Bahnhofes der Stadt fordert Herr Nitz den BM auf, die Kontaktdaten für das Förderprogramm Revita an das TGZ, Frau Heinke, weiterzuleiten.

TOP 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Da kein Bürger mehr anwesend war, wird auf die Bekanntgabe der Beschlüsse verzichtet.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr geschlossen.

Matthias Günther
Bürgermeister
und Vorsitzender des Hauptausschusses

Janett Zaumseil
Protokollantin